

11 III. 1916

## Die Eroberung Durazzos.

Die Meldung des Generalobersten v. Kövess  
an Erzherzog Friedrich.

Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Armeekommandant Generaloberst v. Kövess hat am 27. Februar I. J. an den Armeekommandanten Feldmarschall Erzherzog Friedrich nachfolgende telegraphische Meldung erstattet:

"Nach den glänzenden Angriffen am 23. und 24. Februar rückte heute bei Morgengrauen ein Bataillon einer Gebirgsbrigade von Ost her in Durazzo ein, wo nun statt der italienischen Tricolore die Fahnen Österreich-Ungarns flattern. Ich schäze mich glücklich, Eurer k. u. k. Hoheit dieses bedeutungsvolle Ereignis melden zu können."

Feldmarschall Erzherzog Friedrich sandte hierauf an den Generalobersten v. Kövess das nachstehende Telegramm: „Eurer Exzellenz danke ich herzlichst für die Meldung über den neuerlichen Erfolg der unter Ihrer bewährten Führung stehenden Truppen, die zu dem bedeutungsvollen Ereignis der Vertreibung der Italiener und ihres Anhanges aus Nord- und Mittelalbanien führte. Ich gebe Ihnen den Ausdruck meiner Freude über die heute erfolgte die Leistung der Truppen krönende Einnahme von Durazzo bekannt. Meine belobende Anerkennung für die an den Operationen in Albanien beteiligten Truppen ergeht gleichzeitig an das k. u. k. Armeekommando.“

### Der Dank der Wiener Albanischen Kolonie.

Die hiesige Albanische Kolonie hat folgendes Telegramm an den Kaiser abgesandt:

„Erfüllt von Bewunderung für die ruhmreichen Taten der heldenmütigen Armee Eurer Kaiserlichen und Königlichen Majestät fühlen die gegenwärtig in Österreich-Ungarn weilenden Albaner das Herzensbedürfnis, Eurer Kaiserlichen und Königlichen Majestät für die Befreiung der Stadt Durazzo von den Feinden des albanischen Volkes heißen Dank zu sagen, mit der innigen Bitte, dem albanischen Volle das von Eurer Majestät so oft und so reich hervorgerufene Wohlwollen auch für die Zukunft

bewahren zu wollen. Möge der Allmächtige Eure Kaiserliche und Königliche Majestät noch lange in Glück und Gesundheit erhalten.“

Im Auftrage der in Österreich-Ungarn weilenden Albaner:

In untertänigster Ergebenheit:

Djalal Bey Poda.

Monsignore Kolaciorri,  
päpstlicher Protonotarius, Stadtpfarrer von Durazzo.“

erner wurden Danktelegramme an den Armeekommandanten Feldmarschall Erzherzog Friedrich, den Minister des Neuherrn Baron Burian, den Chef des Generalstabes Generaloberst Freiherrn Conrad v. Höndorf, den Kriegsminister Generaloberst Freiherrn v. Krobatin und an den Armeekommandanten Generaloberst v. Kövess abgesandt.